

Vorsteher F. G. Schmidt, Adr. Gänsemarkt 62, erteilt Erlaubnißscheine zum Besuchen des Straf-  
arbeits- u. Kurhauses.

c) Das Detentionshaus, der Winterbaum u. die Wachen, welche sämtlich theils als Straf-  
theils als Untersuchungs-Gefängnisse benutzt werden: a) Das Detentionshaus, beim Sägerplag,  
enthält Raum für ca. 85 Personen. Erlaubniß zum Besuch erteilt der Vorsteher, Hr. Ed. Krause,  
alte Gröningerstr. 17. b) Der Winterbaum, bürgerlicher Verwahrsam. c) Die Wache bei den Hütten.  
d) Die Radoisen-Wache. Verwaltender Vorsteher dieser Wachen u. des Winterbaums ist, u. Erlaubniß  
zum Besuch vorstehender Anstalten erteilt Hr. E. A. Hübenner, Deichstr. 17.

**Witwen-Cassen.**

**Witwen-Casse, Hamburger, für Aerzte ic.** Alle hamb. Aerzte, Wundärzte, Apotheker  
u. gezeiglich concessionirte Zahnärzte können derselben beitreten. Die Direction besteht aus den Hren.  
Dr. F. H. Kautenberg sen., Präses, Dr. Stammann sen., J. Boehlke, Protocollist, Oberalter  
J. D. Vieber, Cassenverwalter. Die gezeiglichen Statuten sind bei dem Cassenverwalter unentgeltlich  
zu haben.

**Gärtner-Witwen-Casse, Hamburg-Altonaer, von 1852.** Im Jahre 1852 wurde  
dieselbe gegründet und hat sich seitdem ein Capital von circa 17,500 R. gesammelt, welches als klei-  
nender Fonds belegt wird u. theils durch ansehnliche Geschenke, theils durch Einkaufsgelder der Mit-  
glieder gebildet ist. 25 pCt. der Zinsen gehen stets zu demselben über. Die übrigen 75 pCt., so wie  
der jährliche Beitrag von 6 R. Crt. werden halbjährlich nach Abzug der Administrationskosten an die  
vorhandenen Witwen verordneter Mitglieder vertheilt. Am 31. Januar 1865 war die Zahl der  
Mitglieder 117; die Vertheilung geschah an 15 Witwen. Der vor 2 Jahren gebildete Rezervefonds  
übersteigt schon die Summe von 700 R. u. ist dazu bestimmt, den Witwen aus demselben eine  
Extra-Vergütung zu geben, wenn die Pension durch Zunahme der Witwen sich bis auf 50 R. Crt.  
pro Anno reduciren sollte. Die Statuten sind revidirt u. durch Conclufum der Landherrschafft der  
Geestlande vom 6. Mai 1864 genehmigt und gegen 4 R. von dem Vorstand zu erhalten. Den  
Vorstand bilden die Hren. F. B. Kramer, Vorsitzender, Th. Ohlendorf, Protocollführer, J. D. A.  
Köster, Cassaführer, E. J. E. Jürgens, Archivar, J. F. Dorfmann, Directionsmitglied des ersten  
Districts, J. W. E. Busch, H. A. Kruse, Directionsmitglieder des zweiten Districts, H. A. v. Ahn,  
J. H. Sottorf, Directionsmitglieder des dritten Districts.

**Handlungsdiener Witwen-Casse.** Mitglied derselben kann jeder mündige Handlungs-  
diener ohne Unterschied der Religion u. Nation werden. Ein dem Alter des Interessenten u. seiner  
Frau angemessenes Eintrittsgeld u. halbjährliche Beiträge berechtigen zu einer Witwen-Pension von  
R. 200, die seit der letzten Revision der Statuten jedoch Zulagen bis zum Betrag von 100 R. v. A.  
erfahren hat. Wegen Aufnahme oder sonstiger Auskunft wende man sich an die d. J. Direction,  
bestehend aus den Hren. G. J. Ahlf, Neueburg 13, Karl Scharrer, J. F. Nierenheim, A. J. Eise  
u. F. H. W. Beckmann, bei welchen auch die Statuten verabreicht werden.

**Kramer-Witwen-Casse.** Zu dieser im Jahre 1855 gestifteten u. 1860 neu revidirten  
Witwen-Casse sind nur Kramer berechtigt, unter der Bedingung den Statuten beizutreten. Die  
für alle Interessenten gleichen jährlichen Beiträge sind 20 R. Crt., mit einem, nach dem Alter der  
Beitretenden u. deren Frauen berechneten, verschiedenen Eintrittsgelde. Die jährlichen Beiträge  
können auch auf Capitalweise entrichtet werden. Wegen der Aufnahme hat man sich zu wenden an  
die derzeitigen Directoren: die Hren. A. F. W. Röve, Präses, W. A. Schmidt, Cassirer, J. D.  
Schwend, J. C. E. Röde, bei welchen auch die Statuten zu bekommen sind.

**Witwen-Casse für die ordentlichen Lehrer des Johanneums.** Verwalter ist  
Dr. Professor Herbst.

**Makler Witwen-Casse von 1855.** Mitglied der Makler-Witwen-Casse kann jeder beeidigte  
Makler werden. Der jährliche Beitrag ist für eine einfache 15 R., für eine doppelte Portion 50 R. Infolge  
der abgeänderten Statuten vom 7. Februar 1865 betrug die Pension im vorigen Jahre 100 R. Crt.  
für die einfache u. 200 R. für die doppelte Portion. Anmeldungen werden von jedem der Deputirten  
angenommen; diese sind für 1866 die Hren. J. H. Nagel, G. H. Hübn, D. Bauch sen.,  
G. E. H. Verkefeler.

**Witwen- u. Waisen-Casse der Prediger des hamburgischen, sowohl privativen,  
als mit Lübeck gemeinschaftlichen Gebietes.** Alle Landprediger des hamburgischen u. beider-  
städtischen Gebietes sind verpflichtet, dieser Witwen- u. Waisen-Casse beizutreten, u. wird dies einem  
jeden Neuernwählten sofort angezeigt. Alljährlich findet Rechnungsablegung u. Administrationswechsel  
vor einer Versammlung sämtlicher Mitglieder in Bergedorf statt. Hr. Pastor Johann Jürgen  
Christian Grabet, zu Geesthacht, Administrator bis Craudi 1866; Hr. Pastor Ferdinand Holm zu  
Bergedorf, Administrator auf Craudi. Cassirer in Hamburg: Hr. Wm. C. Schrader, Compt. neuer  
Wanderbahn 15.

**Witwen-Casse der hiesigen Prediger.** Administratoren f. 1865: Hr. Hauptpastor Dr. Baur  
u. Hr. Pastor Krause.

**Witwen-Casse der Professoren am Gymnasium.** Verwalter ist Hr. Professor Wiebel.  
**Schullehrer-Witwen-Casse.** (S. Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul-  
u. Erziehungswezens.)

**Zoologischer Garten.** Begründet von einer Gesellschaft von ca. 700 Actionairen am Ende  
des Jahres 1861. Der in unmittelbarer Nähe des Dammtors belegene ausgedehnte Platz wurde  
der Gesellschaft vom Senat u. Bürgerschaft unentgeltlich überlassen. Seit dem 17. Mai 1863 ist  
der Garten dem Publicum eröffnet. Das Actiencapital ist aus Actien à Rco. R. 575, welche dem  
Eigenthümer u. seiner Familie freien Eintritt in den Garten gewähren u. Actien à Rco. R. 250, die  
den Eigenthümer allein zu freiem Eintritt berechtigen, zusammengebracht. Die Leitung der Geschäfte  
besorgt der Verwaltungsrath, an dessen Spitze bis zum Juli 1863 Hr. Baron E. v. Merck als  
Präsident stand, bis ein plötzlicher Tod im Juli 1863 ihn leider dahin raste. Der Verwaltungsrath

Plastic Covered Document  
Repaired Document  
Soiled Document

ist aus dem f  
Vizepräsidenten  
Hamburg, C  
des Verwal  
Inspector L  
aufsicht übe  
sind eine A  
lung, welch  
sind. Sämn  
gebaut. Die  
u. unter de  
dem Public  
Kinder unti  
u. Fremden  
Person Et.  
Führer du  
ertheilt, ist  
etwice 2 Ed  
einmal, sie  
auch hat m  
Anlage ein  
den verfor  
sterbenen I  
der Gesells  
à Rco. R. 5  
Zucht

Das G  
Gebiete ein  
lung 12,19  
Altengamm  
Lübeck u. L  
Armenausfa  
10 alte Fra  
bedte, unter  
ein Verein  
Bürgermeis  
bildet, etwa  
des Bürger  
Ordnung u.  
uniformirt  
an u. wird  
lich. Jeden

- Dr. Theodor
- Heinrich
- Ch. A.
- Joachim
- Paul
- J. H.
- Franz
- Joh. H.
- Georg
- D. H.
- di
- Harm
- Julius
- Hinrich
- Eggert
- J. H.

Dr. Diedrich  
Martini  
Alfred Can